



2016/51 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2016/51/die-geilste-zeit>

Berlin Beatet Bestes. Folge 370

Die geilste Zeit

Von **Andreas Michalke**

Craig Judelman And The Milksoup Orchestra: Grandma's Recipe (2016). Von Andreas Michalke

»2016 war sooo ein schlechtes Jahr. Der Konservatismus ist auf dem Vormarsch. Die Leute haben Angst vor der Globalisierung. Europa zerbricht. Auweia, auweia.« Und so weiter und so fort. Ich kann's nicht mehr hören. Was soll das ganze Gejammer? Wir leben doch in der geilsten Zeit, die es jemals gab. Aber vielleicht ist gerade das das Problem. Vielleicht haben die Leute gar keine Angst, sondern langweilen sich einfach nur schrecklich. Woher kommt sonst all der glühende Hass? Wenn die ganzen Nazis/Nationalisten/AfDler, Trump-, Erdoğan- und Putin-Fans wirklich Angst hätten, dann würden sie die Klappe halten und sich irgendwo verkriechen, wo sie ihre Ruhe haben. Aber die wollen gar keine Ruhe haben. Sie finden es zu gemütlich in unserer Welt. Sie wollen Action. Ich fürchte, dass sich ein Teil der Gesellschaft bewusst oder unbewusst nach großen existentiellen Umwälzungen sehnt. Eigentlich wollen sie Krieg. Okay, das wäre richtig scheiße. Aber so weit ist es noch nicht. Solange wir keinen Dritten Weltkrieg haben, will ich kein Gejammer hören. Da bleibt unsere Zeit die geilste Zeit, die es jemals gab.

Aber was weiß ich schon. Ich gehe jeden Dienstag und Donnerstag zu einer Paartanz-Veranstaltung, auf der immer irgendeine Old-Time-Band mit akustischen Instrumenten spielt. Ich bin wahrscheinlich gut angepasst an unsere konservative Zeit. Nur oberflächlich betrachtet. Gender-bendermäßig tanze ich sowohl als Folgender als auch als Führender. Immer dienstags in einem Hinterhaus am Kreuzberger Mehringdamm veranstaltet die Tanzlehrerin mit ihrer Tanzpartnerin Johanna die Blaue Stunde. Anschließend beginnt die Party, es wird getanzt, getrunken und geraucht. Letzte Woche traten Craig Judelman and the Milksoup Orchestra auf. Bandleader Craig Judelman, ein amerikanischer Jude aus Seattle, und zwei Frauen und ein Mann aus Bologna spielen einen mitreißenden Mix aus Bluegrass, Blues, Country, Folk und Ragtime. Bluegrass aus Bologna? Na klar. Globalisierung, Tradition, kulturelle Aneignung – alles kein Problem. Nach dem tollen Konzert bat mich Bassistin Francesca sogar noch um einen Tanz. Wie gesagt, unsere Zeit ist die geilste Zeit.